

Fokuswochen am Pfannenstil

Das Naturnetz kämpft gegen invasive Neophyten

Noch bis zum 28. Juni finden in den rechtsufrigen Gemeinden Ausstellungen und Bekämpfungsaktionen gegen Neophyten statt.

Publiziert: 06.05.2026, 10:40



Beim Einjährigen Berufkraut handelt es sich um einen Neophyten, der ursprünglich aus Nordamerika stammt.

Foto: Michael Trost

Noch bis zum 28. Juni laufen die «Fokuswochen Invasive Neophyten» des Naturnetz Pfannenstil. Invasive Neophyten sind Pflanzenarten, die in den letzten 500 Jahren bei uns eingeführt wurden und sich so stark verbreitet haben, dass sie die einheimischen Arten verdrängen. Einige sind auch schädlich für die Gesundheit von Mensch und Tier oder verursachen Schäden an Gebäuden.

Wie das Naturnetz informiert, sind während der Fokuswochen Informationsstände, Ausstellungen und Bekämpfungsaktionen zum Mitmachen geplant. Erstmals sei das Infomobil von NeobiotaSuisse, der nationalen Informationsplattform zu invasiven Arten, in den Naturnetz-Gemeinden im Einsatz. Es macht Halt in Egg, Küsnacht, Zollikon und Maur.

In Hombrechtikon, Zollikon, Egg, Stäfa und Maur finden zudem Tauschaktionen statt. Wer invasive Arten aus dem eigenen Garten entfernt, erhält kostenlos eine einheimische Ersatzpflanze.

Mehr Infos und das Programm: www.naturnetz-pfannenstil.ch ↗